

Der erste BMW i4. Kurzfassung.



Diese Medieninformation beschreibt den Ausstattungsumfang und die Spezifikationen der Fahrzeuge für den Automobilmarkt in der Schweiz. Abweichungen auf anderen Märkten sind möglich. Alle Daten sind vorläufig. Es liegen noch keine Homologations- und Typprüfwerte vor.

Mit dem Startsignal für den BMW i4 erreicht rein elektrische Mobilität den Kern der Marke BMW. Bereits von Februar 2022 an ist lokal emissionsfreie Fahrfreude erstmals im traditionellen Zentrum des Mittelklasse-Segments erlebbar. Der BMW i4 präsentiert sich als viertüriges Gran Coupé und kombiniert den Raumkomfort und die Praktikabilität dieses Fahrzeugkonzepts mit markentypischer Sportlichkeit und einer auch auf Langstreckenfahrten überzeugenden Reichweite. Seine im Wettbewerbsumfeld einzigartige Premium-Charakteristik spiegelt sich im hohen Reifegrad seiner Antriebs- und Fahrwerkstechnik, seinem eleganten Design, einer kompromisslosen Material- und Verarbeitungsqualität sowie in den vielfältigen Möglichkeiten zur Individualisierung wider. Darüber hinaus tragen die neue Generation des Bediensystems BMW iDrive und aktuelle Innovationen auf dem Gebiet des automatisierten Fahrens und Parkens zum emotionsstarken Fahrerlebnis bei.

Der BMW i4 ist das erste rein elektrisch angetriebene Modell der Marke, das von Beginn an konsequent auf Fahrdynamik ausgerichtet wurde. Zu seiner Markteinführung stehen zwei Modellvarianten zur Auswahl, darunter das erste BMW M Automobil mit lokal emissionsfreiem Antrieb. Der BMW i4 M50 (Stromverbrauch kombiniert: 24 – 19 kWh/100 km gemäss WLTP, CO₂-Emissionen: 0 g/km) sorgt als Performance-Automobil der BMW M GmbH mit jeweils einem Elektromotor an der Vorder- und Hinterachse und einer Systemleistung von 400 kW/544 PS für besonders intensive Fahrfreude mit einer im Testzyklus WLTP ermittelten Reichweite von bis zu 510 Kilometern. Der BMW i4 eDrive40 (Stromverbrauch kombiniert: 20 – 16 kWh/100 km gemäss WLTP, CO₂-Emissionen: 0 g/km) kombiniert einen 250 kW/340 PS starken Elektromotor mit klassischem Hinterradantrieb. Seine im Testzyklus WLTP ermittelte Reichweite beläuft sich auf bis zu 590 Kilometer.

Flexible Fahrzeugarchitektur, überlegene Gesamtharmonie.

Die Entwicklung des BMW i4 basiert entsprechend der aktuellen zweiten Phase der Transformation der BMW Group in Richtung Elektromobilität auf

einer flexiblen Fahrzeugarchitektur, die erstmals von Beginn an für einen rein elektrischen Antrieb konzipiert wurde. Die kompakten Antriebseinheiten sind elastisch im jeweiligen Achsträger gelagert. Die mit einer Zellenhöhe von nur 110 Millimetern extrem flache Hochvoltbatterie liegt tief im Fahrzeugboden und ist fest mit einem Aluminium-Schubfeld und dem Vorderachsträger verbunden. Der im Vergleich zur BMW 3er Limousine um bis zu 53 Millimeter tiefere Fahrzeugschwerpunkt, die ausgeglichene Achslastverteilung, die torsionssteife und gewichtsoptimierte Karosserie und optimierte Aerodynamik-Eigenschaften mit einem C_w -Wert von 0,24 bieten gemeinsam mit einem langen Radstand und grossen Spurweiten ideale Voraussetzungen für BMW typische Sportlichkeit in Kombination mit hohem Reisekomfort.

Zudem sorgt das Fahrzeugkonzept für eine markentypische Auflösung des Zielkonflikts zwischen Sportlichkeit und Langstreckentauglichkeit. Effiziente Antriebstechnologie und intelligenter Leichtbau ermöglichen begeisternde Fahrdynamik und hohe Reichweiten auch ohne den Einsatz von unverhältnismässig grossen und schweren Batterien.

Einen Beitrag zu der im Wettbewerbsumfeld des BMW i4 einzigartigen Gesamtfahrzeugharmonie leistet auch die integrierte Applikation aller Antriebs- und Fahrwerkskomponenten. Dank der Technologiekompetenz und der langen Erfahrung der BMW Group in der Entwicklung besonders sportlicher Premium-Automobile erzielt der BMW i4 eine Fahrdynamik, die weit über die rasante Geradeausbeschleunigung eines leistungsstarken Elektrofahrzeugs hinausreicht und auch in anspruchsvollen Fahrsituationen souveränen Vorwärtsdrang und präzise kontrollierbares Handling bietet.

Begeisternde Fahrdynamik durch modellspezifische Fahrwerkstechnik und elektrischen Allradantrieb.

Die serienmässige Fahrwerkstechnik des BMW i4 umfasst eine Doppelgelenk-Federbein-Vorderachse und eine Fünflenker-Hinterachse mit modellspezifischer Abstimmung, hubabhängige Stossdämpfer, die elektromechanische Servotronic Lenkung, ein integriertes Bremssystem und eine Hinterachs-Luftfederung. Traktion und Fahrstabilität werden unter allen Fahrbahn- und Witterungsbedingungen von der Aktornahen Radschlupfbegrenzung optimiert. Das besonders schnell und präzise agierende System gehört ebenfalls zur Serienausstattung des BMW i4 und wird erstmals auch in Verbindung mit elektrischem Allradantrieb eingesetzt.

Dem BMW i4 M50 verhilft diese Kombination zu einer besonders souveränen Fahrdynamik bei Spurtmanövern und intensiver Querbeschleunigung. Die Antriebsmomentensteuerung seiner beiden Motoren reagiert spürbar schneller und mit einer deutlich höheren Regelgüte, als dies mit einem

zwischen den Achsen angeordneten Verteilergetriebe möglich wäre. Der BMW i4 M50 ist ausserdem mit einem modellspezifisch abgestimmten Adaptiven M Fahrwerk, der Variablen Sportlenkung, der M Sportbremsanlage sowie mit optional bis zu 20 Zoll grossen M Leichtmetallrädern einschliesslich Mischbereifung ausgestattet.

Hochintegrierte und effiziente Antriebstechnologie.

Die im BMW i4 eingesetzte BMW eDrive Technologie der fünften Generation umfasst Antriebseinheiten, bei denen Elektromotor, Leistungselektronik und Getriebe in einem gemeinsamen Gehäuse zusammengeführt sind. Diese hochintegrierte elektrische Antriebs-Topologie führt zu einer Leistungsdichte von bis zu 2,14 kW/kg und zu einem besonders hohen Wirkungsgrad.

Die Motoren arbeiten nach dem Prinzip einer stromerregten Synchronmaschine. Anstelle von fest installierten Permanentmagneten wird die Anregung des Rotors durch die präzise dosierbare Zufuhr von elektrischer Energie ausgelöst. Ihre Leistungscharakteristik ist von einem hohen, unmittelbar aus dem Stand heraus und über ein besonders breites Drehzahlband hinweg bereitgestellten Drehmoment geprägt. Im BMW i4 M50 wird bei besonders hoher Lastanforderung für mehr als zehn Sekunden der Sport-Boost aktiviert, der neben der Höchstleistung des Antriebssystems auch das maximale Systemdrehmoment von 795 Nm mobilisiert. Damit spurtet das BMW M Automobil in 3,9 Sekunden von null auf 100 km/h. Der Antrieb des BMW i4 eDrive40 erzeugt ein maximales Drehmoment von 430 Nm und beschleunigt das Fahrzeug in 5,7 Sekunden auf Tempo 100.

Begleitet wird das sportliche Fahrerlebnis von einem modellspezifischen Antriebssound, der eine authentische Rückmeldung auf die Lastanforderung vermittelt. Im BMW i4 M50 entfaltet sich dabei eine besonders energiegeladene Soundausprägung. Die Option BMW IconicSounds Electric ermöglicht ausserdem die Integration neuer Klangvarianten aus einer Kooperation mit dem Filmmusik-Komponisten Hans Zimmer.

Adaptive und individuell dosierbare Rekuperation.

Einen zusätzlichen Beitrag zur Steigerung der Effizienz und der Reichweite des BMW i4 leistet die adaptive Rekuperation. Die intelligente Vernetzung der Antriebssteuerung ermöglicht es, die Intensität der Rückgewinnung von Energie in Schub- und Bremsphasen auf die mithilfe von Navigationsdaten und den Sensoren der Fahrerassistenzsysteme ermittelte Verkehrssituation abzustimmen. So kann beispielsweise bei der Annäherung an eine Kreuzung die Rekuperationsleistung erhöht und damit gleichzeitig Energie in die Hochvoltbatterie eingespeist und die Verzögerungswirkung genutzt werden. Auf freier Strecke kann dagegen auch die Segel-Funktion aktiv werden, mit

der der BMW i4 ohne Antriebsmoment dahinrollt, sobald das Fahrpedal entlastet wird.

In der Fahrstufe D kann alternativ dazu im BMW iDrive Menü eine hohe, mittlere oder niedrige Bremsenergie Rückgewinnung für alle Verkehrssituationen ausgewählt werden. In der Fahrstufe B ist automatisch die hohe Rekuperationsleistung aktiviert, in der auch das charakteristische One-Pedal-Feeling erzeugt wird. Die maximale Rekuperationsleistung beträgt 116 kW im BMW i4 eDrive40 und 195 kW im BMW i4 M50.

Hochvoltbatterie mit jüngster Batteriezellen-Technologie.

Die BMW eDrive Technologie der fünften Generation umfasst auch eine Hochvoltbatterie mit modernster Batteriezellen-Technologie. Die gravimetrische Energiedichte des Lithium-Ionen-Speichers wurde im Vergleich zur Batterie des aktuellen BMW i3 um nochmals rund 20 Prozent gesteigert. Der Brutto-Energiegehalt der Hochvoltbatterie beläuft sich auf 83,9 kWh (Netto-Energiegehalt: 80,7 kWh).

Ein integriertes Heizungs- und Kühlsystem für den Innenraum, die Hochvoltbatterie und den Antrieb, das mit einer besonders effizienten Wärmepumpen-Funktion agiert, gehört zur Serienausstattung des BMW i4. Ein vorausschauendes Wärmemanagement ermöglicht es, rechtzeitig vor dem Stopp an einer Schnellladestation die Betriebstemperatur der Hochvoltbatterie für schnelles und effizientes Aufladen zu optimieren.

Die Combined Charging Unit (CCU) des BMW i4 wurde für besonders flexibles Aufladen konzipiert. Gleichstrom kann mit einer Leistung von bis zu 200 kW geladen werden. So lässt sich die Reichweite mit einem Zwischenstopp an einer High Power Charging Station und bei einem Batterieladezustand von 10 Prozent innerhalb von 10 Minuten um 164 Kilometer (BMW i4 eDrive40i) beziehungsweise um 140 Kilometer (BMW i4 M50) erhöhen. Der Auslieferungsumfang des BMW i4 umfasst in Europa die BMW Charging Card, den Flexible Fast Charger für bis zu 11 kW Ladeleistung und ein Mode-3-Ladekabel. Mit einem speziellen Tarifsysteem ermöglicht BMW Charging einen besonders günstigen Bezug von Strom an öffentlichen Ladestationen und High Power Charging Stationen.

Design: Dynamik, Eleganz und Nachhaltigkeit sichtbar gemacht.

Der BMW i4 verbindet die für Coupés der Marke charakteristische sportliche Eleganz mit dem Komfort eines Viertürers und moderner Funktionalität. Die gestreckten Proportionen und die klare Formensprache seines Karosseriedesigns signalisieren Exklusivität und BMW typische Fahrdynamik. Als Signale für Nachhaltigkeit werden die weitgehend geschlossene BMW

Niere, die Batterietechnik im Bodenbereich des Fahrzeugs und die sportlichen Diffusorelemente, die für optimierte Aerodynamik-Eigenschaften sorgen, durch Akzente in BMW i Blau hervorgehoben.

Kurze Überhänge, schlanke Säulen, Türen mit rahmenlosen Scheiben und eine sanft ins Heck fließende Dachlinie unterstreichen die für ein Coupé von BMW typische Erscheinung der Silhouette. Flache Scheinwerfer, die optional das BMW Laserlicht ausstrahlen, und die markante BMW Niere mit ihrer dezent integrierten Kamera-, Ultraschall- und Radarsensorik prägen die Frontansicht. Mit jeweils eigenständigen Designmerkmalen unterstreichen der BMW i4 eDrive40 in der Ausstattung Modell M Sport und der BMW i4 M50 ihren Performance-Charakter. Optional ist ein M Carbon Exterieurpaket erhältlich, im Original BMW Zubehör Programm werden modellspezifische M Performance Parts angeboten.

Im Innenraum treffen ein fahrerorientiertes Cockpit und ein luxuriöses Premium-Ambiente auf ein grosszügiges und variabel nutzbares Platzangebot. Akustikverglasung, Standheizung und Standklimatisierung gehören ebenso wie Sportsitze und ein Sport-Lederlenkrad zur Serienausstattung. Getriebewählhebel, BMW Controller und Funktionstasten sind auf einem modern gestalteten Bedienfeld auf der Mittelkonsole angeordnet. Serienmässig lässt sich die grosse Heckklappe automatisch öffnen und schliessen. Das Gepäckraumvolumen beträgt 470 bis 1 290 Liter. Eine elektrisch aus- und einschwenkbare Anhängervorrichtung ist optional verfügbar. Die maximal zulässige Anhängelast beträgt 1 600 Kilogramm.

Den Premium-Charakter des BMW i4 unterstreichen auch die in seinem Wettbewerbsumfeld einzigartigen Möglichkeiten zur Individualisierung. Fahrfreude und Komfort lassen sich unter anderem mit einer Sitzheizung und einer Sitzbelüftung, der Lederausstattung Vernasca und BMW Individual Lederausstattungen, Instrumententafeln in Sensatec und Leder-Ausführung, dem M Sportpaket Pro, einem Glas-Schiebe-Hebedach sowie mit dem Ambiente Licht und dem Harman Kardon Surround Sound System steigern.

Premiere für neue Generation des Bediensystems BMW iDrive.

Die im BMW i4 erstmals eingesetzte neue Generation des Anzeigen- und Bediensystems iDrive erweitert die Interaktion zwischen Fahrer und Fahrzeug zu einem natürlichen Dialog. Es basiert auf dem neuen BMW Operating System 8 und wurde mit einer klaren Fokussierung auf die Touch-Funktion des neuen BMW Curved Displays und die Kommunikation via Sprache mit dem umfangreich weiterentwickelten BMW Intelligent Personal Assistant konzipiert. Das BMW Curved Display bildet einen volldigitalen Anzeigenverbund aus einem 12,3 Zoll grossem Information Display und

einem Control Display mit einer Bildschirmdiagonale von 14,9 Zoll hinter einer gemeinsamen zum Fahrer gekrümmten Glasfläche. Der digitale persönliche Assistent verfügt über zusätzliche Fähigkeiten und nimmt nun in Form einer neuen grafischen Gestalt Kontakt zu den Insassen auf.

Die serienmässige 3-Zonen-Klimaautomatik des BMW i4 umfasst einen Nanofaser-Filter zur Luftreinigung und eine neuartige Steuerung über das Touch-Display. Dabei erfolgt die Temperierung über eine intelligent aufeinander abgestimmte Aktivierung von Luftströmung, Sitz- und Lenkradheizung. Die Remote Software Upgrades halten die Fahrzeug-Software auf dem neuesten Stand. Eine schnelle und präzise Routenplanung, die auch Zwischenstopps zum Aufladen berücksichtigt, gewährleistet das cloudbasierte Navigationssystem BMW Maps. Der BMW i4 bietet ausserdem eine Datenübertragung mit dem Mobilfunkstandard 5G.

Grosse Vielfalt an Fahrerassistenzsystemen.

Serienmässig beziehungsweise optional stehen rund 40 Assistenzfunktionen für komfortables und sicheres Fahren und Parken zur Verfügung. Zu den Highlights gehören die Aktive Geschwindigkeitsregelung mit automatischem Speed Limit Assist sowie der Lenk- und Spurführungsassistent.

Die Serienausstattung umfasst die Frontkollisionswarnung, die Speed Limit Info, die Spurverlassenswarnung, die Park Distance Control und die Rückfahrkamera. Optional sind ausserdem der Parking Assistant mit Rückfahrassistent sowie der Parking Assistant Plus einschliesslich Surround View und Remote 3D View erhältlich.

Flexible Fertigung im BMW Group Werk München, Fahrzeug- und Batteriezellen-Produktion mit 100 Prozent Öko-Strom, kontrollierte Rohstoffgewinnung.

Der BMW i4 entsteht im Rahmen einer flexiblen Fertigung im BMW Group Werk München auf einer gemeinsamen Montagelinie mit Plug-in-Hybrid- und Verbrennungsmotor-Modellen. Für die Fahrzeugproduktion wird ebenso wie für die Herstellung der Batteriezellen zu 100 Prozent Öko-Strom genutzt.

Das für die Hochvoltbatterien benötigte Aufkommen an Kobalt und Lithium wird von der BMW Group aus kontrollierten Quellen beschafft und an die Hersteller der Batteriezellen geliefert. Das Konstruktionsprinzip der Elektromotoren ermöglicht den Verzicht auf den Einsatz von Metallen der Seltenen Erden in den Rotoren der Antriebe. Zur ressourcenschonenden Produktion des BMW i4 tragen auch ein hoher Anteil an Sekundärrohstoffen und Recyclingmaterialien bei.

Bei allen Angaben über Antriebs-, Lade- und Fahrleistungen, Energieverbrauch, Emissionen und Reichweiten handelt es sich um vorläufige Werte.

Die Verbrauchsangaben sind Normverbrauchs-Angaben gemäss dem WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure), die zum Vergleich der Fahrzeuge dienen. In der Praxis können die Angaben jedoch je nach Fahrstil, Zuladung, Topografie und Jahreszeit teilweise deutlich abweichen. Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen und Stromverbrauch wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren VO (EU) 2007 / 715 in der jeweils zur Genehmigung des Fahrzeugs gültigen Fassung ermittelt. Für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben, die (auch) auf den Verbrauch und /oder CO₂-Ausstoss abstellen, können je nach Kantonaler Regelung teilweise andere als die hier angegebenen Werte gelten..

Achtung: Angabe der Energieeffizienzklasse unter Vorbehalt. Die definitiven Energieeffizienzklassen sind nach erfolgter Homologation unter www.energieetikette.ch abrufbar. Die Berechnung beruht auf den hier angegebenen Verbrauchswerten und der Verordnung des UVEK über Angaben auf der Energieetikette von neuen Personenkraftwagen (VEE-PKW) vom 07. November 2019.